

# Baes

Val di Baes, Mugnaia Canyon, Torrente Baes

<b>Angelegt:</b> 2023-03-09 20:49:53	<b>Update:</b> 2026-05-17 22:56:53	<b>Druck:</b> 2026-06-17 04:06:44
<b>Land:</b> Italia / Italy <b>Region:</b> Lombardia <b>Subregion:</b> Brescia <b>Ort:</b> Prato della Fame (Porto di Tignale)		
<b>Schwierigkeit:</b> Etwas schwierig	<b>Grad:</b> v4 a2 IV	<b>Gesamtzeit:</b> 3h
<b>Zustiegszeit:</b> 40min	<b>Begehungszeit:</b> 2h15	<b>Rückwegszeit:</b> 5min
<b>Einstiegshöhe:</b> 280m	<b>Ausstiegshöhe:</b> 67m	<b>Höhendifferenz:</b> 213m
<b>Canyonstrecke:</b> 700m	<b>Höchste Abseilstelle:</b> 45m	<b>Anzahl Abseiler:</b> 16
<b>Transport:</b> Auto möglich	<b>Gestein:</b> limestone	<b>Einzugsgebiet:</b> 2.35km <sup>2</sup>
<b>Saison:</b>	<b>Ausrichtung:</b> Südost	<b>Beste Zeit:</b>
<b>Bewertung:</b> ★ 3.8 (15)	<b>Beschreibung:</b> ★ 2.7 (10)	<b>Verankerung:</b> ★ 2.8 (13)
<b>Besonderheiten:</b>		
<b>Ausrüstung:</b> Seile: 2x 50m/ 1x20m		
<b>Charakteristik:</b> Mehr als nur die 3 Hohe Abseilstellen (40m/45m/48m); super Kalkgestein; schöne Aussicht auf dem See; kurze vertikale Schlucht; meist wenig Wasser; Süd-seitig; Hauptwasserfall von der Straße sichtbar; Schlucht endet am See; einige Notausstiege.  Die Schlucht ist stark Steinschlaggefährdet. Das Kiesbett in den sehr flachen Gumpen neigt dazu abzugehen, sobald man vorne draufgetreten ist. Passt bei den Abseilstellen auf, dass ihr das letzte Stück vom Kiesbett nicht betretet // ob sich etwas löst.		
<b>Hydrologie:</b>		
<b>Anfahrt:</b> Von Torbole fährt man auf der „SS45bis“ durch Riva und Limone, bis „Prato della Fama“. Hier parkt man das Auto neben der Straße oder am Parkplatz beim kleinen Hafen vor dem Tunnel. €5,- Tagesparkticket.		
<b>Zustieg:</b> ca. 10 min bergab (Shuttle) Vom Parkplatz aus die Straße zurück. In der Kurve auf den Wanderweg diesem Bergab folgen bis zum zweiten Weg der nach Rechts abzweigt. (Wenn ihr vor einem Gatter steht seid ihr zu früh abgebogen) Diesem Folgen hinunter bis zum Bach.  ca. 40min (Zu Fuß) Vom Parkplatz hinter dem Surfspot/ Pension (Café) geht man den sehr steilen Wanderweg 260 neben den Limonenhang hoch (sehr steiler Geröll-weg) --> man überquert die alte Römerbrücke wo man schon einen Blick in den Bach werfen kann --> nach ca. 20-25min. kommt eine Kurve mit 2 Schilder (re. Parto Bella della Fame 15min, li. Holzschild mit kleinen Weg) --> den Weg li hinunter(Aussichtsebene) --> von hier re den schlecht erkennbaren Weg bis zum Bach absteigen (Einstieg auf ca. 280HM).		

**Tour:**

Kurze Kletterpassage bis zum Abseiler ca. 5m --> gleich drauf folgt ein ca. 30m Abseiler --> 3m abseilen (rutschig!) --> kl. Kletterpassage --> kurz darauf folgt ein C10 und C25 --> schöne Aussicht auf den See --> höchste Abseilstelle mit 48m (Ankunftsbecken nicht einsehbar) --> li Notausstieg möglich --> kl. Abseilstelle durch Dornensträucher ca. 4m (kl. Becken) --> gleich anschließend folgt ein C40 (Ankunftsbecken nicht einsehbar) --> kurze Gehstrecke mit li Ausstiegsmöglichkeit (Holzgeländer) --> re 20m Abseiler leicht überhängend mit Stufe --> sehr rutschig --> C40 auf 2 Stufen unterteilbar (2x20m oder 1x40m) mit Klemmblock (verwinkelt u. Steinschlaggefahr!!!) --> jetzt steht man unter der Römerbrücke (Aufstiegsweg bzw. Notausstieg re) --> weiter abseilen über schmale Rinne C20 in Grotte --> nach dem Felsbogen kommt eine 5m Kletterpassage mit Fixseil auf der li Seite für den weiteren Abstieg. Danach kommt nochmal eine 3 Meter Stufe die wir vom Stand an dem Fixseil abgeseilt sind. (Hier fehlt mMn. ein Haken und ein zweites Fixseil). Nach kurzer Gehstrecke steigt man vor der Straße re aus der Schlucht aus. (Hier kann man sich im See erfrischen) (67Hm).

Hydrologie: Zwei Tage nach Starkregen (ca. 20 l/m<sup>2</sup>) Wasserstand niedrig.

**Rückweg:**

Ausstieg re bei der Brücke. An der Straße entlang geht es zurück zum Parkplatz.

Alternativ hinaus in den See und am Strand entlang zurück.

**Koordinaten:**

Canyon Start [45.7331 10.7164](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [45.7275 10.7173](#)

Canyon Ende [45.7285 10.7203](#)

Parkplatz Zustieg [45.7348 10.7200](#)

Messstelle Wasserstand [45.7287 10.7199](#)

## Begehungen:

2026-05-19 | Rick Paapy | ★★☆☆ | 📖★★★★ | 📍★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

In the top part 1 anchor mission mailon. Nice narrow canyon perfect to combine with vionne.

2026-05-17 | Jeroen Kirchner | ★★☆☆ | 📖★★★★ | 📍★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Schöne Tour. Happy End mit Ziel im See und schwimmen zurück zum Auto. Einige Holz in den ersten paar Wasserfälle, einige waren wir möglich, zu löschen. Und ja, Kies im Flussbett, die auch eine gute Idee, bevor Sie unten zu löschen ist. Busy unteren Parkplatz je nach Windbedingungen Kiter sind dort oder nicht. Ein kostenpflichtiger Parkplatz oder einige Spots entlang des Sees (Sie müssen möglicherweise durch einen belebten Tunnel gehen und schwimmen zurück). Ein Auto und die Wanderung nach oben funktionieren ansonsten perfekt. Abseilstellen sind reichlich vorhanden und die meisten von ihnen echte Schönheiten. (maschinell übersetzt)

2026-05-08 | Matteo Delfitto | ★★☆☆ | 📖★★★★ | 📍★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Alle OK (maschinell übersetzt)

2026-05-07 | Andreas Gobber | ★★☆☆ | 📖★★★★ | 📍★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Ein absolut empfehlenswerter Bach, der allerdings zwei sehr unterschiedliche Gesichter zeigt! Wer die gesamte Tour ab der Brücke geht, sollte sich auf eine längere Strecke einstellen. Der obere Teil belohnt jedoch mit einer fast schon magischen, idyllischen Landschaft, in der Fluchtwege fast durchgehend machbar sind. Ab dem unteren Abschnitt ändert sich der Charakter grundlegend: Die Ausstiegsmöglichkeiten werden kritisch. Und da das Einzugsgebiet bei Regenschauern extrem schnell reagiert und zu massiven Wassermengen führen kann, ist ein präziser Wettercheck hier absolute Pflicht! Wir haben die auftretende Flutwelle an drei Tagen hintereinander mitbekommen. Beim Check, der ersten Begehung und der zweiten Begehung. Es dauerte im durchschnitt 20min. (keine Gewähr!) vom Regenschauer zur Flutwelle. Zeitaufwand: Gesamte Tour (ab Brücke): ca. 5 Stunden reine Bachzeit. Verkürzte Variante (ab dem ersten großen Abseiler): ca. 2-3 Stunden reine Bachzeit. Hier ein kurzer Einblick: <https://www.instagram.com/reel/DYpghcSgxVG/?igsh=c25tMGhvbW1tY3ZI>

2026-04-10 | System User | 📖 | 📍 | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Baes La fin à partir de la grande cascade est magnifique Final avec baignade dans le lac ! (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2611/observations.html>)

2026-04-04 | Matteo Zocca | ★★☆☆ | 📖★★★★ | 📍★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Wasserstand normal....somit etwas rutschig. Alles OK (maschinell übersetzt)

2025-09-14 | Matteo Delfitto | ★★☆☆ | 📖★★★★ | 📍★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Vertikaler Canyon mit schönem Blick auf den See, die letzten 3 Abseilstellen sind auch schön in einer mehr gegabelten Umgebung und in das Konglomerat gehauen (maschinell übersetzt)

2025-07-27 | System User | 📖 | 📍 | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Baes RAS (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2611/observations.html>)

2025-07-21 | System User | 📖 | 📍 | 🌊 Normal | 🚫 Nicht begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Baes Canyon parcouru par une de nos équipes, selon eux, timing à revoir : 4H. On adaptera la fiche canyon si cela se confirme en retournant dedans. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2611/observations.html>)

2025-07-13 | Kanyon Kerke | ★★☆☆ | 📖★★★★ | 📍★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Ein Highlight am Gardasee

2025-07-13 | Bastien P. | ★★☆☆ | 📖★★★★ | 📍★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Waren in einer Großgruppe mit 10 Personen unterwegs, haben insgesamt 4h gebraucht. Stände alle top. Leider stellenweise viel Müll

2024-10-13 | Luis Pulkrab | ★★☆☆ | 📖 | 📍★★★ | 🌊 Hoch | 👍 Begangen

Wasserstand war relativ hoch, Foto vom Wasserstand am Anfang unter der Brücke. Trotzdem gut begehbar, bei den meisten Fällen musste man bis zu Kante trittsicher und überlegt gehen, danach war man hinter dem Wasserfall beim Abseilen. Extrem aufpassen auf Steinschlag!! Bei diesem hohen Wasserstand spülte es bei manchen Abseilern im Sekundentakt Steine hinunter, die durch den Wasserdruck weit hinausgeschossen wurden!